

**Andreas Brandstetter**  
Bodenlegermeister

Eduard Klinger Straße 19  
A-3423 St. Andrä-Wördern

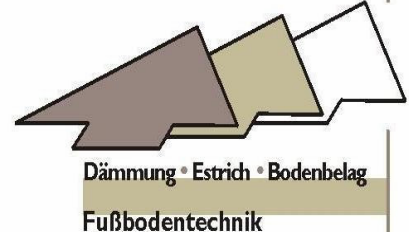
Telefon: 02242/33 188  
Mobil: 0676/31 48 797

Fax: 02242/33 188 25  
e-mail: office@fubotech.at

homepage: www.fubotech.at

**Unser Meisterbetrieb ist Mitglied des Verbandes  
österreichischer Estrichhersteller (VÖEH) !**

**FUBOTECH**



## **Erste Maßnahmen nach der Verlegung eines Calciumsulfat –Fließestrichs (Anhydrit-Fließestrich) Aufheizvorgang bei Fußbodenheizung**

1. Der eingesetzte Fließestrich **AFE-225** bzw **AFE-300** muss nach der Austrocknung **angeschliffen** (ca. 10-14 Tage nach der Verlegung), **bzw. abgeschabt** (1-2 Tage nach der Verlegung) werden. Zusätzlich **muss** vom Bodenleger/Fliesenleger vor den Belags-Arbeiten ein **Reinigungsschliff** durchgeführt werden.
  2. **Zwei bis vier** Tage (je nach raumklimatischen Bedingungen und Jahreszeit) sollte mit der leichten **Belüftung** der jeweiligen Räume begonnen werden.
  3. **Während** dem Estricheinbau bzw bis zu **3 Tage** danach, ist der Estrich vor **direkter Sonneneinstrahlung**, (gilt nur in den Sommermonaten) durch **Verdunkelung** großer **Fensterflächen** zu schützen. Ebenso sollte **während bzw 3 Tage** nach dem Estricheinbau **keine Zugluft** stattfinden.
  4. Ab dem **dritten** Tage können die verlegten Räume bereits **stoßbelüftet** werden, um eine **rasche Austrocknung** des Estrichs zu ermöglichen. (Alle Fenster und Türen ca. 10 Minuten ganz öffnen, 5-8 Mal am Tag wiederholen)
  5. Bei **kalter Jahreszeit** empfiehlt es sich, **zusätzlich** zu **Heizen** um eine möglichst hohe Sättigung der Raumluft zu erzielen.
  6. Die **Fußbodenheizungen** kann **frühestens 4-5 Tage** nach der Estricheinbringung, in Betrieb genommen werden. (bei kalter Jahreszeit kann die FBH mit einer geringen Vorlauftemperatur von 20° C schon vor dem Estrich-Einbau in Betrieb genommen werden, währenddessen sollte diese jedoch abgeschaltet werden)
  7. Folgender Aufheizvorgang wird empfohlen:  
(Beginn ab dem 4-5 Tag nach dem Estricheinbau, gemessen an der Vorlauftemperatur)
    - **Beginn: 20° C – alle 24 Stunden um 5° C erhöhen – bis max. 45° C – diese Temperatur 3-5 Tage halten (je nach Raumklima und Jahreszeit) – danach alle 24 Stunden um 10° C reduzieren – bis auf 0° C – Estrich auskühlen lassen (ca. 1-2 Tage) – danach „Schockheizung“ durchführen (Vorlauftemperatur nochmals auf 30° C bis 40° C in einem Schritt aufdrehen – Temperatur ca. 2-3 Tage halten – danach Heizung abdrehen.**
  8. Der Boden – bzw. Fliesenleger hat vor seinen Arbeiten eine **Feuchtigkeitsmessung** durchzuführen.
    - bei dampfdurchlässigen Bodenbelägen: 1,0 %
    - bei dampfdichten Bodenbelägen: 0,5 %
    - bei Klebeparkett: 0,3 %
    - bei FBH generell: 0,3 %
  9. Bei Verklebung von Bodenbelägen (Fliesen, Parkett, Linol, Teppich usw. ) ist unmittelbar vor den Belagsarbeiten ein **Voranstrich** (Haftgrund) vom Bodenleger auf den **trockenen** Estrich aufzubringen.
  10. Der Estrich darf keinesfalls durch nachfolgende Gewerke bzw. Professionisten oder anderen Ursachen, **durchnässt** oder **durchfeuchtet** werden. Sollte es dennoch zu einer Durchfeuchtung oder einem Wassereintritt kommen, muss Punkt 6 wiederholt werden. Der Estrich sollte in dieser Zeit (im nassen Zustand) **nicht mechanisch belastet** werden.
- Bei möglichen Fragen bitten wir Sie uns unter **02242/33188** zu kontaktieren.